



AUSZUG AUS DEM DERZEIT GÜLTIGEN
BEBAUUNGSPLAN HM 12

3. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN HM 12

Hiermit wird bestätigt, daß
dieser Plan offenlegen hat.



P. Pylis
Pablick
Stadtbaurat

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE	PV PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE	DNG DACHNEIGUNG	BAUGRENZE	PARKANLAGE
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE	Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG	BAULINIE	KINDERSPIELPLATZ
WR REINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE	I ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG	NUTZUNGSGRENZE	VORHANDENE GEBÄUDE
WR REINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE	II ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND VORGESCHRIEBEN	O OFFENE BAUWEISE	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG	GG/S GEMEINSCHAFTSGARAGEN / -STELLPLÄTZE	
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	

<p>Dieser Bebauungsplan ist aufgestellt nach folgenden Vorschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch das Gesetz zur Bescheinigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 883) Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24.11.1982 -GVNW Nr. 67 vom 16.12.1982 Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.1.1985 (BGBl. I S. 21) für den teilweisen Auszug aus dem derzeit gültigen Beb. Pl. HM 12. <p>Zu diesem Plan gehört eine Begründung, und ein Eigentümerverzeichnis. Der Plan besteht aus einem Blatt.</p>	<p>§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 29. November 1960 (BGBl. I S. 433) in der Fassung der Baunutzungsverordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.10.1978 (BGBl. I S. 545)</p> <p>§ 81 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbaunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (S. 419)</p> <p>§§ 4 und 26 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1986 (GV NW S. 475) in der zuletzt geänderten Fassung.</p> <p>Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Offizialrecht (Bekanntmachungsverordnung - Bekannte VO-) vom 7.4.1981 (GV NW S. 224)</p>	<p>Diese Planungsgrundlage ist aufgrund einwärtiger Verhältnisse erforderlich, um sticht mit dem öffentlichen Katasterstand und der Offizialzeit überein. Stand: 14.1.1987</p> <p>Kleve den 3.2.87</p> <p> <i>Mallapra</i> Kreisobervermessungsrat</p> <p>C 104/87</p> <p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch einseitig ist.</p> <p>Kleve den 3.2.87</p> <p> <i>Mallapra</i> Kreisobervermessungsrat</p> <p>C 104/87</p>	<p>Planverfasser: Baurat der Stadt Rees</p> <p>Rees den 5.2.1987</p> <p> <i>P. Pylis</i> Pablick Stadtbaurat</p>	<p>Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 6 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) beschloß der Rat der Stadt Rees am 20.6.1985 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für diesen Gebiet.</p> <p>Rees den 5.2.1987</p> <p> <i>J. J. J.</i> Bürgermeister</p> <p> <i>U. U.</i> Stadtdirektor</p> <p>Der Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom 20.6.1985 wurde am 13.6.1986 öffentlich bekanntgemacht.</p> <p>Rees den 5.2.1987</p> <p> <i>U. U.</i> Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Rees stimmte am 4.3.1986 diesem Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gem § 2a (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG).</p> <p>Rees den 5.2.1987</p> <p> <i>J. J. J.</i> Bürgermeister</p> <p> <i>U. U.</i> Stadtdirektor</p> <p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat am 13.6.1986 nach städtebaulicher Bekanntmachung vom 25.6.1986 in der Zeit vom 25.6.1986 bis 25.7.1986 einschließlich öffentlich ausliegen.</p> <p>Rees den 5.2.1987</p> <p> <i>U. U.</i> Stadtdirektor</p>
---	--	--	--	--	--

<p>Dieser Bebauungsplan ist gem § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) am 20.11.1986 in der durch den Rat der Stadt/Gemeinde Rees als Satzungs beschlossen worden</p> <p>Rees den 5.2.1987</p> <p> <i>J. J. J.</i> Bürgermeister</p> <p> <i>U. U.</i> Stadtdirektor</p>	<p>Gem § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 23.04.1987 Az. 35.2-12.25/ genehmigt worden!</p> <p>Rees HM 12/ S. 8. d.</p> <p>Düsseldorf, den 25.04.1987</p> <p> <i>Schwefflich</i> Der Regierungspräsident im Auftrage</p>	<p>Gem § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 29.130.6.1987 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 c Abs 1 Satz 1 und 2 und Abs 2 sowie 155 a Satz 1 und 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) hingewiesen!</p> <p>Der Bebauungsplan hat am 30.6.1987 Rechtskraft erlangt.</p> <p>Rees den 1.7.1987</p> <p> <i>J. J. J.</i> Bürgermeister</p>	<p>GEMEINDE REES Kreis Kleve 3. Änderung Bebauungsplan HM 12 „Mehrsche Gest“ nach § 30 BBauG</p> <p>Gemarkung Haffen-Mehr Flur 34 Maßstab 1:1000 4. Ausfertigung</p> <p>306</p>
--	--	--	--